

Programm

- 11:00 **Eröffnung des 27. Regionalen Apfelmarktes mit der Fränkischen Apfelkönigin Theresa II.,** Schlossplatz
- 11:30 **March Mellows Streetband** auf und über den Schlossplatz
- 13:00 **Vortrag „Vom Apfelbaum zum Apfel - Warum es mindestens zwei Bäume für einen Apfel braucht“, Felizitas Mittnach-Rahn, VHS**
- 14:00 **„Igel Willys Apfeltraum“ - Kinder-Mitmach-Theater, Günter Geisler, StoryStage Märchentheater** Eingangsbereich Stadthalle
- 14:00 **Vortrag „Biodiversität auf der Streuobstwiese“, Linda Sedelmayer-Oswald, VHS**
- 15:00 **Kinderlesung „Die Streuobstwiese für alle“, Anna-Lena Höcker, Eingangsbereich Stadthalle**
- 15:00 **Vortrag „Klimagerechte Obstsorten für Natur und Hausgarten“, Otmar Seidel, VHS**
- 15:00 **Quartblech** Schlossplatz
- 16:00 **Sebastian Bogensperger Music** Schlossplatz
- 16:00 **Vortrag „Vorstellung der Regionalen Streuobstsorte des Jahres 2027“, Steffen Kahl, VHS**

Vorträge in der VHS Aschaffenburg:
Luitpoldstraße 2, gegenüber Stadthalle Schlossplatz,
Großer Saal im Erdgeschoss



ÖPNV

AufAchse-Ticket

Mit dem AufAchseTicket zum 27. Regionalen Apfelmarkt! Das AufAchse-Ticket gilt im kompletten VAB-Gebiet (Stadt Aschaffenburg, Landkreise Aschaffenburg und Miltenberg) in allen Bussen und Zügen für beliebig viele Fahrten. Preis für Erwachsene 6,50 Euro und für Kinder 4,50 Euro.

An Sonntagen gibt es für Erwachsene und Kinder die auf 1 Euro vergünstigte Tageskarte für Fahrten innerhalb des Aschaffener Stadtgebietes.

Fahrpläne und mehr finden Sie auf www.vab-info.de.

Mehr Informationen

Aktuelle Informationen rund um den 27. Regionalen Apfelmarkt in Aschaffenburg – von Ausstellern, Fachvorträgen bis hin zu Kinderaktionen und unterhaltsamen Rahmenprogramm – finden Sie unter: www.regionaler-apfelmarkt.de



Folgen Sie dem Regionalen Apfelmarkt auf Social Media!



@regionalerapfelmarkt



@Regionaler Apfelmarkt

Bildnachweis:

Thomas Göttemann (Titelbild), Holger Kresslein (restliche Bilder)



Tourismusverband Spessart-Mainland e.V.
Rüttelweg 7, 63843 Niedernberg
06028 9989722
info@spessart-mainland.de
www.visitspessart.de

Veranstaltungsorganisation in Zusammenarbeit mit der Stadt Aschaffenburg, Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz

Stand: 14.08.2026



Regionale Leckereien • Streuobstinfos • Unterhaltung

Sonntag, 11. Oktober 2026
11:00 – 18:00 Uhr

Aschaffenburg
auf dem Schlossplatz



Sparkasse
Aschaffenburg Miltenberg



27. Regionaler Apfelmarkt

Herzlich willkommen in Aschaffenburg

Es ist wieder so weit: Zum 27. Mal findet der Regionale Apfelmarkt statt – diesmal in Aschaffenburg, wo im Jahr 2000 alles mit dem 1. Regionalen Apfelmarkt begann. In der Stadt Aschaffenburg gibt es zwei Obst- und Gartenbauvereine in Damm und Schweinheim. Die Pflege der Bäume, die Ernte und die Verarbeitung der Äpfel bereichern den Alltag vieler Bürgerinnen und Bürger.

Die Palette reicht von Obst- und Gartenbaubedarf über Apfelwein, Brände, Apfelbier, Essig und Liköre bis hin zu frisch gepresstem Süßmost. Kulinarisch dürfen sich Besucherinnen und Besucher auf herzhafte Wildgerichte, Apfelbratwurst, Fermente, vegetarische Frikadellen mit Apfelrelish, Chutneys und Dips sowie süße Apfelköstlichkeiten wie Apfelwaffeln und eine große Auswahl an Gebäck aus regionalen Äpfeln freuen.

Eine Apfelmospresse in Aktion, zahlreiche Bastel- und Mitmachangebote für Kinder, eine Streuobst-Kinder-Rallye, der Mini-Workshop „Paint your Apple“ zum Bemalen von Apfelschalen und Apfelmagneten aus Ton, das Märchentheater StoryStage mit „Igel Willys Apfeltraum“, eine Kinderlesung „Die Streuobstwiese für alle“ sowie spannende Fachvorträge in der VHS Aschaffenburg rund um Streuobst und Naturschutz runden das Programm für die ganze Familie ab.

Lassen Sie sich von der besonderen Atmosphäre vor der historischen Kulisse des Aschaffener Schlosses begeistern und besuchen Sie den 27. Regionalen Apfelmarkt in Aschaffenburg!



Lageplan



Aussteller

- | | |
|---|--|
| 1. Fischerei Grimm | 22. Wildgenuss Catering |
| 2. Landesbund für Vogelschutz
Regionalgruppe AB-MIL | 23. Schwind-Bräu |
| 3. Schlaraffenburger | 24. Streuobstberatung LRA AB
und LRA MIL |
| 4. Wild auf Wild | 25. Marikeramik |
| 5. Maître-Mobil | 26. einfach-fein, Feinkost-Manufaktur |
| 6. Thomas Großmann - Sensen
und Sensenzubehör | 27. Touristinformation Lohr a.Main |
| 7. AELF Karlstadt | 28. AELF Würzburg-Kitzingen/
Fränkische Obstbauern |
| 8. Ronja's Räuberkäse | 29. Daddy Cool Speiseeis |
| 9. Obstbau Wiesmann | 30. Michael Merget Holzdesign |
| 10. Apfeltau | 31. Obstbau und Brennerei Wolf |
| 11. VerbraucherService Bayern | 32. Café Schwarzer Riese |
| 12. Stadt Aschaffenburg, Amt für
Umwelt- & Verbraucherschutz | 33. WWI (Wildbienen, Wild-
pflanzen und Igel |
| 13. Barbarossa Brauerei | 34. Helmstetter Gartenfachmarkt |
| 14. Kelterei Stenger | 35. Imkerei-Technik Bährle |
| 15. Naturpark Spessart | 36. Aschaffenburg |
| 16. Paradieschen | 37. Kreisverband Gartenbau und
Landespflege AB/Pomologe |
| 17. WiesenhofObst | 38. Kastanienhof Ludwig |
| 18. myproviand | |
| 19. Kochschule Schulze | |
| 20. Spessartbund | |
| 21. Rohrgrundhof | |
-  Tourimusverband
Spessart-Mainland (27)

Highlights

Regionale Obstsortenausstellung und Sortenbestimmung

Eines der Herzstücke des Regionalen Apfelmarktes ist die große Apfelsortenausstellung des Kreisverbandes für Gartenbau & Landespflege Aschaffenburg im großen Zelt auf dem Schlossplatz. Hier wird die Vielfalt heimischer Apfelsorten gezeigt, auch seltene Stücke sind dabei. Die anwesenden Pomologen beantworten Ihre Fragen zu von Ihnen mitgebrachten Äpfeln (mind. 3 einer Sorte) und bestimmen, wenn möglich die Sorte.



Vielfalt und Geschmack vor der Haustür

... dafür stehen die Fränkischen Obstbauern! Am Stand des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg und der Fränkischen Obstbauern e.V. werden die regional angebauten Apfel- und Birnensorten ausgestellt. Ein Testessen bietet die Möglichkeit, den eigenen Lieblingsapfel zu finden. Zudem gibt es Beratung und Infos rund um den Obstanbau. Die Aktion lädt zum Entdecken, Probieren und Austauschen ein.



Seit 2002 setzt sich das Schlaraffenburger Streuobstprojekt für den Erhalt der Streuobstwiesen in der Region ein. Es bündelt über 220 Projektteilnehmer mit ca. 15.000 Obstbäumen. Jedes Jahr werden mehr als 100 Obstbäume nachgepflanzt, um die blühende Streuobstlandschaft auch für künftige Generationen zu erhalten. Baumwartkurse tragen dazu bei, sowohl traditionelles Wissen als auch neue Erkenntnisse rund um die Streuobstpflge weiterzugeben. Seit 2023 ist Schlaraffenburger als gemeinnützige GmbH organisiert.